



**LITERATUR**

IM FANTASTIC®



Raum für Wörter. Erlebnisraum.  
Resonanzraum. Der Worte Raum. Echolot.

## AUTORENLESUNGEN DER LITERARISCHE SALON IM RANTASTIC ÖFFNET SEINE PFORTEN

... für die wunderbare Welt der Bücher, der Geschichten und  
des erzählten Lebens auf unserer Lesebühne

Die Erfahrung lehrt, die Kraft der Worte ist konkurrenzlos machtvoll – im Guten wie im Bösen. Das Schwert immer nur ihr Werkzeug. Doch so vieles blendet diese Betrachtung aus. Wir dagegen wenden uns der Magie der Sprache zu, lauschen ihrer Zauberkraft.

Das Schwert schafft Fakten, die Feder schreibt Geschichte und aus Wörtern werden Geschichten, aus Worten Bilder. Quellen der Inspiration, der Einsicht, des Geistes, für Sinn und Bestimmung, Heimat von Gefühlen und Emotion und dem Selbst – von uns. Ursprung und Verkörperung von Schönheit.

Das gemeinsame Geschichtenerzählen überhaupt ist eine Erfahrung von Heimat, das verbindende Erlebnis gemeinsamen Lesens, *geteilte* Erfahrung von Gefühlen, Dramatik, Ideen, Spannung und Ergriffensein. Die Fortsetzung des Legendenerzählens am Lagerfeuer. In der langen Tradition der mündlichen Überlieferung von Identität und Weisheit, des Die-Welt-Schauens und Sich-Erklärens und verklärt, Arm in Arm mit seinem und ihrem Nächsten den Klang der Worte Schönheit hören.

Das, was uns einst zusammenwachsen ließ. Gemeinschaft. Zivilisation – Kultur. Wir sind ein Wohnort. Ein Zuhause. Wir suchen Geschichten.

Ausgewählte erzählerische Feinkost zum Lippenlesen.

Geschichten mit einer Stimme. Live. Lebendig.

*Wunderschön erzählt und immer anregend.  
Lassen sie sich verzaubern, verführen, verleiten,  
verwandeln, verstören oder verzücken – aber hören Sie!  
– nie auf, Geschichten zu erzählen.*

## Sonntag, 04. Juni Wladimir Kaminer Wie sage ich es meiner Mutter Die neue Welt erklärt: von Gendersternchen bis Bio-Siegel

Wladimir Kaminers Mutter versteht die Welt nicht mehr. Ihre Enkel ziehen vegane Rührer einer ordentlichen Bulette vor, den früher so geliebten Zoo wollen sie als Ort der Tierquälerei abschaffen, und sogar Omas umweltfreundliche elektrische Fliegenklatsche wird kritisiert. Lange ersehnte Flugreisen gelten plötzlich als böse, und

selbst das Internet-Rezept für Gurkensalat hat seine Unschuld verloren. Zeigt es doch, dass ein hinterhältiger Algorithmus steuert, welche Informationen man bekommt. Im Fall von Wladimir Kaminers Mutter sind das eher Kochtipps als Aufrufe zum Klimastreik. Und so leben Oma und Enkel zunehmend auf verschiedenen Planeten. Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, seiner Mutter diese neue Welt zu erklären und mit Humor und wechselseitigem Verständnis zwischen den Generationen zu



Der überzeugte Großstadt-Mensch und Hauptstadtler gehört zu der Sorte Autor, die auch auf der Bühne überzeugen. Die Mischung aus familiärer Atmosphäre und seinem perfiden, manchmal sogar lakonischen, aber immer hochfeinen Humor sorgt für einzigartige Abende. Stets in Interaktion mit dem Publikum wird gelacht, bis sich die Bauchmuskeln biegen – und trotzdem ist Wladimir Kaminer keinesfalls ein Comedian.

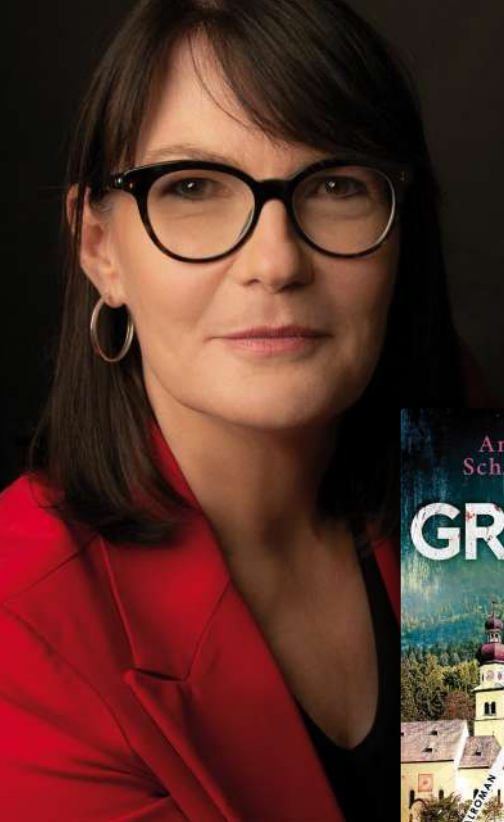


Foto: Michael Ihle

vermitteln – von Biofleisch bis Gendersternchen.

Erscheinungstermin: 21.09.2022





Donnerstag, 15. Juni  
**Anna Schneider**  
*In der Stille des Waldes*  
*Grenzfall*



rol. Zwei präparierte Dachse, in deren Inneren Babykleidung versteckt wurde. Weshalb? Und wer hat die ausgestopften Tiere vergraben?

Zur gleichen Zeit erholt sich Oberkommissarin Alexa Jahn in Lenggries von einer Schussverletzung. Bis ein ehemaliger Kollege aus Aschaffenburg mit schlechten Nachrichten vor der Tür

steht: In einem alten Fall wurde der Faltsche verhaftet. Alexa macht sich Vorwürfe – hat sie damals bei den Ermittlungen etwas übersehen?

Während sie den Fall neu aufrollt, kommt Krammer einer Tragödie auf die Spur, deren wahres Ausmaß zunächst niemand ahnt.

„Hochspannend ... genial fügen sich wie bei einem Puzzle alle Teile zusammen.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Lassen Sie sich mit der Grenzfall-Serie auf die dunkle Seite der Alpen entführen. Allerfeinste Krimiunterhaltung!“ (Romy Fölck)

Kriminalroman, Spiegel-Bestseller | Erscheinungstermin: 25.01.2023

Donnerstag, 22. Juni  
**Charlotte Blum**  
*Der Tote im Kurhaus*  
*Fräulein vom Amt*



*Alma Täuber ermittelt zwischen rauschenden Festen und Ägyptenfieber – der zweite Fall für das Fräulein vom Amt.*

Tauchen Sie ein in die flirrenden 1920er Jahre!

Baden-Baden 1924. Die ganze Stadt befindet sich im Ägyptenfieber, seit bekannt ist, dass im Kurhaus Verdis „Aida“ aufgeführt wird. Die

anschließende Premierenfeier unter dem Motto „Legenden des Nil“ wird zum rauschenden Höhepunkt, der jedoch ein abruptes Ende findet, als der Tenor ermordet aufgefunden wird.

Das Fräulein vom Amt Alma Täuber ist entsetzt, war sie doch selbst Gast der Feier, zu der ihre Freundin Emmi die Ausstattung entworfen hatte.



Foto: Gaby Gerster

Ausgerechnet Emmi Freund und Verehrer August wird schnell zum Hauptverdächtigen. Emmi ist verzweifelt, und Alma kann nicht anders, als ihre Fühler auszustrecken. Dabei kommt sie hautnah in Berührung mit Eifersuchtsdramen, einem schwierigen Opernensemble und altägyptischen Artefakten. Und bringt sich trotz Warnung von Kriminalkommissar Ludwig Schiller selbst in höchste Gefahr.

Krimi, Roman | Erscheinungstermin: 25.01.2023





Sonntag, 25. Juni  
**Susanne Popp**  
*Das Erbe der Teehändlerin*  
*Die Ronnefeldt-Saga*



Mann Tobias gegründet hat, auch in der dritten Generation fortgeführt werden soll. Sie ist ein Vorbild für ihren Enkel Rolf, der die Geschäfte übernehmen möchte. Um Erfahrungen rund um den Teeanbau und -handel zu sammeln, geht er auf eine Weltreise, die ihn unter anderem nach Indien, Ceylon und China führt. Und Rolf ist sich si-

cher: Er möchte seine innovativen Ideen wieder mit nach Frankfurt nehmen. Zu Hause wartet nicht nur das Familienunternehmen auf ihn, sondern auch die Unternehmerstochter Anna Reither, die ihm seit ihrer ersten Begegnung mit ihrer klugen und engagierten Art nicht mehr aus dem Kopf gehen will.

**Wladimir Kaminer:** Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk und studierte anschließend Dramaturgie am Moskauer Theaterinstitut. Seit 1990 lebt er in Berlin. Er veröffentlicht regelmäßig Texte in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften und organisiert Veranstaltungen wie seine mittlerweile international berühmte „Russendisko“. Mit der gleichnamigen Erzählsammlung sowie zahlreichen weiteren Büchern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands.

**Anna Schneider:** Schon als Kind liebte Anna Schneider Geschichten und lauschte im Wirtshaus ihrer Großmutter den Erzählungen der Gäste. Vor allem wenn es spannend wurde, war ihr Interesse geweckt. So ist es wenig verwunderlich, dass sie eine Vorliebe für Kriminalfälle entwickelte und sich nach dem Abitur bei der Polizei bewarb. Zum Glück wurde sie damals abgelehnt, sonst wäre sie vielleicht nie zum Schreiben gekommen. Für ihre Thriller lässt sie sich gern im Alltag inspirieren. Die „Grenzfall“-Serie spielt in Deutschland und Österreich, und lässt zwei gegensätzliche Ermittler aufeinandertreffen, die erst einen Weg finden müssen, als Team zusammenzuwachsen.

**Charlotte Blum:** Ein Foto von ihrer mit Kopfhörern vor einem Schaltschrank sitzenden Großmutter hatte es Regine Bott schon als Kind angetan. Der Begriff des „Fräuleins vom Amt“ und der Beruf der Telefonistin ließen sie fortan nicht mehr los. Dorothea Böhme begegnete Regine Bott hingegen erst Jahrzehnte später. Und selbst das Leben von Dorotheas Großmutter bot noch so einiges an Romanstoff, stellte sie doch die damaligen Geschlechterrollen auf den Kopf. Damit war die Idee geboren, gemeinsam als Charlotte Blum eine Serie um das Fräulein vom Amt Alma Täuber und ihre unkonventionelle Freundin Emmi zu schreiben.

**Susanne Popp:** ist die Tochter von Jugendherbergseletern – Hagebuttentea, serviert in großen Metallkannen, gehört zu ihren Kindheitserinnerungen. Heute bevorzugt sie jedoch eine Tasse Darjeeling oder Oolong, und sie liebt es, in die Teeregionen der Welt zu reisen. Die Geschichte der Familie Ronnefeldt zu erzählen, war ihr daher ein ganz persönliches Anliegen, denn in diesem Traditionsunternehmen verbindet sich die Sehnsucht nach fernen Ländern mit dem Schicksal einer Familie im Deutschland des 19. Jahrhunderts.

**Der dritte Band der Bestseller-Serie zum Eintauchen und Wegschmökern.**

Die große Welt des Tees, die bewegende Geschichte einer Frau, die ihren Weg geht, und das Schicksal einer Kaufmannsfamilie – eine bewegende Saga von Bestseller-Autorin Susanne Popp.

Frankfurt, 1889: Friederike Ronnefeldt ist stolz, dass der Teehandel, den einst ihr

„Eine sinnliche Zeitreise ins 19. Jahrhundert. Toll recherchiert und liebevoll erzählt. Zum Eintauchen und Wegschmökern.“ (Miriam Georg)





# LITERATUR IM RANTASTIC®

*Blieben Sie auf unseren Seiten informiert, welche nächsten Autor\*innen Sie erwarten: von Humor über Krimi und Thriller bis Familiensaga oder Autobiographie. Das Spektrum reicht weit.*

Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.



[WWW.RANTASTIC.COM](http://WWW.RANTASTIC.COM)

ASCHMATTSTRASSE 2 • 76532 BADEN-BADEN